

# 1 Kleid, 2 Kleider, 3 Kleider

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755115>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





mit Cape

1 Kleid  
2 Kleider  
3 Kleider



ohne Cape

ABENDKLEID AUS SCHWARZEM SAMT UND TAFT  
Modell Callot, getragen von Mme. Delhorbe

**F**m Jahre 1909 schrieb eine deutsche Fürstin in ihr Tagebuch, das später der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht wurde: «Ich hatte nur 23 große Abendtoiletten nach Kiel genommen, und weil wir 25 Tage blieben, konnte ich die letzten zwei Abende nicht mehr ausgehen.» Heute liegen die Dinge in der Regel etwas anders: Zwei, höchstens drei große Abendkleider, müssen einer Frau, die gesellschaftliche Pflichten zu erfüllen hat, genügen. Immerhin trifft sie vielleicht im Laufe der Saison oft wieder mit den gleichen Leuten zusammen, und die Zahl der Abendkleider wird schließlich als ungenügend befunden, nun, da lassen sich Zusammenstellungen schaffen, die ihr erlauben, mit einer kleinen Veränderung, mit einem Mehr oder einem Weniger, mit einem Anhängsel, Umhängsel oder Wegnehmsel, aus einem Kleid ein zweites, ein drittes und manchmal sogar ein viertes und fünftes zu machen.



ohne Jäckchen



mit dem Jäckchen aus Brokatstoff



ohne Jäckchen, aber mit Tüllkrause

ABENDKLEID AUS SCHWARZER SEIDE